effect gemachten Genres abgesetzt. Satinbänder werden etwas für Export gearbeitet, ebenso glatte und brochirte Gazebänder. Für Ceintures hat England mäßigen Bedarf und macht auch in Satins à picots nur unbedeutende Anschaffungen; für andere als Sammetbänder herrscht überhaupt schwächerer Zuspruch und der Markt ist von Käufern schwach besucht.

Shanghai, 18. Septbr. (Kabeltelegramm von Gieber-Wafer.) Seidenmarkt. Zufuhr gegen vorgestern 355 Tonls. Hangchow Tsatlee Nr. 1 362½ Taels. Shantung Nr. 1 315 Taels. Woosie Nr. 1 Market 325 Taels. Markt still, Preise stationär.

*— Woll-Auction in Berlin. Die vierte diesjährige Capwoll-Auction der Herren Gustav Thal & Co. findet am 28. September statt. Es kommen in derselben zum Verkauf: ca. 600 Ballen Cap extra super snow white, ca. 1000 Ballen Cap super snow white, ca. 600 Ballen Cap snow white, ca. 200 Ballen Cap scoured, ca. 200 Ballen Cap fleece, ca. 300 Ballen Cap greasy, ca. 100 Ballen Diverse, zusammen ca. 3000 Ballen. (Vgl. Inserat auf Seite 4718.)

London, 18. September. (W. T.-B.) Bei der gestrigen Wollauction war Stimmung schwach.

Liverpool, 19. September. (W. T.-B.) Auf der gestern eröffneten Wollauction sind 16,000 Ballen angeboten. Der Besuch ist wie gewöhnlich, die Concurrenz langsam. Weiche Sorten mit wenigen Ausnahmen 5 Procent unter Juli-Preisen; gelbe und graue Sorten fest und unverändert.

New-York, 8. September. (N.-Y. H.-Ztg.) Fremde Manufacturwaaren. Einige größere Auctionen während der verflossenen Woche hatten viele auswärtige Käufer herbeigezogen. Die Folge war ein ziemlich reges Leben bei den Importeurs und Agenten, und kam es zu einigen größeren Abschlüssen von Waaren in allen Fächern von Manufactur-Artikeln. Von Seidenwaaren erfreuten sich indeß nur einige Farben in Seide und Satins, sowie im Allgemeinen Sammete, guter Nachfrage. Man sieht übrigens mit mehr Vertrauen der Herbst-Saison entgegen, und wird sich Mangel an gangbarer Waare einstellen, sobald die Detaillisten ihre Lager completiren müssen. — Das Geschäft in Strumpfwaaren hat sich seit dem letzten Berichte wenig verändert und ist im Ganzen genommen ziemlich ruhig, mit Ausnahme von einigen Specialitäten, die sehr gefragt sind, wovon jedoch wenig Lager vorhanden ist. Handschuhe haben sich soweit ganz gut verkauft, doch sind die Nachbestellungen noch nicht von Bedeutung, man erwartet aber ein befriedigendes Geschäft in diesem Artikel, sowie der Consum beginnt. — Sächsische Kleiderstoffe. Das Geschäft fährt fort, befriedigend zu sein. Die Ablieferungen der Herbstordres gingen zum größten Theil glatt von sich und wären noch prompter gewesen, wenn das Passiren der Kisten in gewissen Departements im Public Store schneller von Statten gegangen wäre. Im Allgemeinen läßt sich ein Mangel an Waaren fühlen. Das Geschäft bei den Retailers hat sich diese Saison auch früher als gewöhnlich entwickelt, wegen die kalte Witterung meistens beiträgt.

Stuttgart, 17. September. Industrie- und Handelsbörse. Preisnotirungen. Garne. Stuttgarter Börsenconditionen: Netto gegen 3 Monatstratten der Cassa mit 1½ Procent Anticipation. Nr. 12 Mulecops 80 ₰, Nr. 20 Warpcops gewöhnliche Qualität 84 ₰, Nr. 20 Pincops do. 82 ₰, Nr. 20 Warpcops, bessere Qualität 98 ₰, Nr. 20 Pincops bessere Qualität 90 ₰, Nr. 30 Warpcops 101 ₰, Nr. 30 Pincops 98 ₰, Nr. 36 Warpcops 103 ₰, Nr. 42 Pincops 102 ₰, Nr. 44 Pincops 108 ₰, Nr. 60 Pincops 118 ₰ per ½ Kilogramm, Nr. 12 Mule 77 ₰, Nr. 20 Mule 81 ₰, Nr. 20 Water (Medio) 83 ₰, Nr. 30 Mule 88 ₰, Nr. 30 Water (Medio) 100 ₰, Nr. 40 Water (Medio) 109 ₰, Nr. 50 Mule 117 ₰ per englisches Pfund. — Troffelgarne. Nr. 20 Troffelwater (prima) 87 ₰, Nr. 20 (extra prima) 91 ₰, Nr. 20 (beste Qualität) 97 ₰, Nr. 30 Blanks S. & F. 108 ₰ per engl. Pfund. — Baumwollgewebe. Stuttgarter Börsenconditionen: 2 Procent 30 Tage ab Fabrik. 34" 19/18 glatte Kattune 23 ₰, 34" 19/21 glatte Kattune 24½ ₰, 32½" 14/14 20/20 Doppeltuche 25 ₰, 32½" 18/18 20/20 Doppeltuche 29½ ₰, 34" Croise 19/18 22 ₰, 34" Croise 21/25 27½ ₰ per Meter. — Preise ansteigend. — Nächste Börse Montag, den 1. October 1883.

Antwerpen, 18. September. Kaffee geschäftslos. — Umsatz von Häuten 1463 Stück, von Wolle 31 Ballen. — Terpentinöl ruhig, amerikanisches 18—18½, per October-December 18¾ fl. — Hopfen flau. Alester 70 Frcs., per October-November 55 bis 60 Frcs.

Havre, 18. September. Baumwolle lebhaft; Umsätze 1800 Ballen, sehr ord. Louisiana, disp. und per September 70.25, October 70.25, November 70.50, December 70.75, Januar 71.25 Frcs. — Kaffee ruhig; Verkäufe 14,000 Ballen Santos gute Durchschnittswaare, disp. und per September 55.50, October 55.75, November 56.50, December 57.—, Januar 57.50 Frcs.

Manchester, 18. September. 12r Water Armitage 6¾, 12r Water Taylor 7, 20r Water Nicholls 8, 30r Water Clayton 9¼, 32r Mock Townhead 9, 40r Mule Mayoll 9¾, 40r Medio Wilkinson 10½, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Qualität Rowland 9⅞, 40r Double Weston 10⅝, 60r Double courante Qualität 14⅛, Printers ¹⁶/₁₆ ³⁴/₄₅ 8½pfd. 82½. Ruhig.

New-Orleans, 17. September. (Fr. Ztg.) Baumwollmarkt. Schluß fest. September 10.28, October 10.33, November 10.42, December 10.52, Januar 10.63, Februar 10.75.

Charleston, 6. September. Baumwolle stetig und lebhafter, middling 9⅞ c, low middling 9⅛ c, good ordinary 9⅛ c; Vorrath 5734 Ballen.

Galveston, 6. September. Baumwolle ruhig, middling 9¹¹/₁₆ c, low middling 9⅛ c, good ordinary 8⅞ c; Vorrath 16,274 Bll.

Mobile, 6. September. Baumwolle ruhig, middling 9⅜ c, low middling 9⅛ c, good ordinary 8⅞ c; Vorrath 3519 Ballen.

Savannah, 6. September. Baumwolle stetig, middling 9⁹/₁₆ c, low middling 9⅛ c, good ordinary 8¹¹/₁₆ c; Vorrath 9517 Bll.

Wilmington, 6. September. Terpentinöl fest zu 38 c. — Harz stetig zu 1.17½ Doll. für strained und 1.23 Doll. für good strained. — Theer fest zu 1.80 Doll.

Alexandrien, 17. September. (Telegramm von Ges Anderd & Co.) Baumwollmarkt. Tageszufuhren 400 Cantaar. Fully good fair brown zu 91 Frcs. — 7⁵/₁₆ d verkauft.

New-York, 8. September. Baumwolle. Disp. Waare ist diese Woche etwas umfangreicher für Rechnung einheimischer Spinner gekauft worden und hat in den letzten Tagen auch seitens des Exporthandels mehr Beachtung gefunden. Preise haben sich behauptet und schließen stetig auf der Basis von 10⅝ c für middling upland. — Das Termingeschäft nahm im Ganzen genommen einen ruhigen Verlauf und die Preisfluctuationen bewegten sich innerhalb enger Grenzen. Am Schluß ist der Markt für September 4 Points niedriger, dagegen für October 1 Point, November 4 Points und December bis Mai 9 bis 12 höher als vor einer Woche. — Die Umsätze in disp. Waare beliefen sich auf 10,082 B., davon 6387 B. für Rechnung einheimischer Spinner, 2750 B. für Export und 945 B. auf Speculation. Die Total-Umsätze im Termin-Geschäft betrugen 588,800 B. gegen 445,300 B. in voriger Woche und 355,300 B. vor vierzehn Tagen. — Die Total-Zufuhren seit Beginn der Saison (1. September d. J.) bis zum 6. September betrugen in sämmtlichen Häfen 25,127 B. gegen 21,988 B. gleichzeitig im Vorjahre.

Trautenau, 17. September. Garnmarkt. Der heutige Garnmarkt zeigt gegen die Vorwoche keine nennenswerthe Veränderung und schloß in guter, fester Tendenz. Tow- und Lineame sind durchwegs vergriffen und die Geschäfte werden für Spätlieferung abgeschlossen. Der Begehr ist seit 14 Tagen ein vermehrter und die Notirungen, wie letztgemeldet, werden voll bezahlt. Die Spinner bleiben in fester Haltung und drängen nicht zum Verkaufe. Man notirt wieder: Towgarn Nr. 14 mit 47—53, Nr. 18 mit 39—43, Nr. 20 mit 37—41, Nr. 25 mit 33—37, Nr. 30 mit 34—37, Nr. 40 mit 28—30, Nr. 50—80 mit 25—28 Gulden per Schock zu üblichen Conditionen.

New-York, 8. September. Leder. Der Markt für Hemlock-Sohlleder ist ruhig und Preise sind wesentlich unverändert. Mit Ausnahme von schwerem Leder befinden sich von allen Sorten reichliche Vorräthe hier. Union tanned, geringer Qualität, wird seitens einiger Inhaber behufs Räumung ihrer Läger davon zu herabgesetzten Preisen offerirt, bessere Qualitäten sind dagegen zu vorwöchentlichen Notirungen verkäuflich. Zufuhren der Woche 37,433 Seiten und 1968 Ballen. Export der Woche 26,776 Seiten, einschließlich 11,790 nach England, 14,570 nach dem Continent und 416 nach anderen Bestimmungsorten.

* **London**, 18. September. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Beeh.) Es ist anhaltend gute Frage vorhanden. Heutige Notirungen: Deutsche Eier 6s 6d bis 6s 9d, Ungarn 6s 9d bis 7s 3d, Dänische 6s 9d bis 7s 3d, Getreide 7s 9d bis 7s 9d bis 8s.

Chicago, 6. September. Schweinefleisch hat bei lebhaftem Geschäft im Preise angezogen und notirt am Schlusse 11.20 bis 11.25 Doll. loco und September, 11.27—11.30 Doll. per October, 11.05—11.07½ Doll. per November, 10.85—10.87½ Doll. per Jahr, 11.42½—11.45 Doll. per Januar. — Schmalz ebenfalls höher, 8.06 Doll. loco und September, 8.05—8.07½ Doll. per October, 7.80—7.82½ Doll. per November, 7.77½—7.80 Doll. per Jahr, 7.85 Doll. per Januar.

Santos, 15. September. (Telegramm der Herren Holworthe & Ellis.) Kaffee: good average notirt 47s 6d pr. 50½ Kilogr. Kost und Fracht. Markt fest.

Magdeburg, 18. September. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 34.50 ℳ — Kornzucker von 96 Proc. 33.70—30.90 ℳ, do. von 93 Proc. 28.70—29.20 ℳ, do. von 94 Proc. 29.20 bis 28.60 ℳ. Nachproduct 88—92 Proc. 21.25—26.50 ℳ — Tendenz ruhig. Gem. Raffinade 35.— bis 35.75 ℳ — Gem. Melis I. 34.25—34.50 ℳ — Tendenz: Fest, aber ruhig.

Paris, 18. September. Rohzucker 88° loco ruhig, 55.— bis 55.25. — Weißer Zucker weichend, Nr. 3 per 100 Kilogr. per September 50.75, per October 53.30, per October-Januar 59.50, per Januar-April 60.50.

London, 18. September. Havannazucker Nr. 12 23¼, nominell.

London, 18. September. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 88,982 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 5548 Tons, gelandet während der Woche 4602 Tons. — Kaffee. Vorrath 31,477 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 311 Tons, Ablieferung für den Export 1069 Tons, gelandet während der Woche 480 Tons. — Reis. Vorrath 35,000 Tons, Ablieferungen der Woche 1939 Tons, gelandet während der Woche 1917 Tons.

London, 18. September. Cacao. Granada 74 à 80s, Guayaquil 84 à 100s. — Zucker, krystallisirter eher angenehm, raffinirter und roher ruhig. — Kaffee. Nie in Auctionen zu vollen Preisen; Manilla Portorico ruhig. — Jute 1s 6d theurer. — Reis flau. — Pfeffer, weißer steigend; Singapore 10½. — Schellack 1a. theurer. — Kupfer, Chili 62 Pfd. 10s. — Blei, englisches 12½—13 Pfd., spanisches 12½ Pfd. — Zink, specielle Marken 15 Pfd. 5s, gewöhnliche 15 Pfd. — Zinn, disp. 19½.

Smyrna, 5. September. Rosinen. Das Wetter ist wieder schön geworden, doch versichert man, daß 40—50 Proc. der Ernte beschädigt sind. Verkauft während der letzten Woche ca. 10,000 Ctl. Sultaninen. Die Preise derselben sind seit einigen Tagen infolge größerer Zufuhren zurückgegangen. — Rothe Rosinen sind jetzt ebenfalls eingetroffen; einige Loose fanden zu 3—3½ P. Nehmer. Die Qualität ist schön und die Ernte wird, wenn nicht noch Zwischenfälle eintreten, reichlich sein. In schwarzen Rosinen sollen 250 Ctl. Thyra auf Lieferung zu 93¼ P. verkauft sein. Eine Partie von Aidin fand Nehmer zu 97 P. ohne francs; von Perli wurden einige Loose zu 91 Fr. do. placirt. — Zufuhren von Feigen scheinen sehr bedeutend zu werden. Die Qualität ist bis jetzt nicht schön, dürfte aber nach den vorliegenden Berichten bald besser werden. Preise neigen zur Baisse. Wirkliche Elemés oder ausgesuchte Qualitäten kamen noch nicht vor.

Magdeburg, 18. September. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 53.90—53.70 ℳ

Prag, 18. September. Saazer Stadthopfen, welcher am Schlusse der Vorwoche 200 fl. erzielte, wurde gestern (Montag) von der Wittingauer Brauerei zu 175 bis 180 fl. gekauft; es ist somit ein Rückgang von 20 bis 25 fl. eingetreten.

* **New-York**, 8. September. Hopfen. Diese Woche war im Hopfengeschäft die ruhigste seit langer Zeit und wurden nur für den augenblicklichen Bedarf kleine Partien zu langsam fallenden Preisen verkauft. Neue Frühhopfen fielen von 32½ c bis auf 30 bis 31 c und älter Hopfen sind gleichfalls 1—2 c billiger angeboten und zu 30—31 c zu kaufen. Die Berichte aus allen Theilen der Hopfenpflanzungen lauten günstig und das Wetter ist für die Pflücke, die in vollem Gange ist, so schön wie nur möglich, es bleiben somit die Aussichten für gute Qualität besser, wie vor 8—10 Tagen zu erwarten war.

* **London**, 18. September, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 94¼ Pfd. — 19. September, Mittag: 94¼ Pfd.

* **Rotterdam**, 19. September, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57½, Billiton 56½ fl.

Glasgow, 18. September. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 46s 1½ d.

Glasgow, 19. September. Roheisen. Mixed numbers warrants 46s 1½ d.

* **Altona**, 18. September. Fischmarkt. Bei St. Pauli lagen heute Morgen 3 Ever mit Seefischen und 1 Jolle mit Elbbutt und Stören, in Altona waren 8 große Ever mit Seefischen, 9 kleine Ever mit Stint, sowie 28 Jollen und Boote mit Elbbutt und Stören angekommen. Preise en gros: Schollen 1.50—6 ℳ, Schellfische 3—5 ℳ, Elbbutt 1.20—5 ℳ, Stören 80 ₰ per Stieg, Stint per kleiner Korb 90 ₰, Steinbutt 1.20 ℳ, Zungen 1.20 ℳ, Kleiße 70 ₰ per Pfund, von auswärts etwas an Dorsch eingetroffen.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 17. September 819 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Odessa, 15. September. Getreide und Oelsaat. Unser Productenmarkt befindet sich fortwährend unter dem Eindruck der wenig ermuthigenden Nachrichten der Consummärkte, von denen anhaltend für unsere Ausfuhrproducte rückgängige Preise gemeldet werden. Die Wochenumsätze waren nicht belangreich und beschränkten sich auf 92,000 Tschetwerts; die Preise verloren durchschnittlich 2 bis 3 Kopeken per Pud. Im Allgemeinen konnten die Wochenzufuhren infolge der schlechten Wege, welche durch starke Regenwetter entstanden waren, nicht bedeutend sein; dieselben betragen in Allem 124,300 T., wovon der größte Theil zur See eintraf; die Zufuhren unserer Bazare beschränkten sich auf 8—10,000 T. per Tag. Unsere Inhaber von Ghirka-Weizen fangen an die Geduld zu verlieren und zeigen sich verkaufslustiger; die Geldknappheit ist der erste Grund, der sie zwingt die Zügel schießen zu lassen und sich ihrer Waare zu begeben, um sie billiger zu erstehen. Unglücklicherweise stellen sich unsere Exporteure dagegen taub, da sie angesichts der außerhalb bestehenden Preise keine Rechnung für Ausfuhr-Operationen haben, trotz der ihnen angebotenen Concessionen. In weichem Weizen wurden nur 3000 T. geringer beßarabischer von 9.28 bis 32 Pud zu 1 Rubel 28—30 Kop. per Pud umgesetzt. In Ghirka-Weizen hat der Rückgang namentlich gewirkt und zwar um 2—3 K. gegen die Vorwoche; 8000 T. Bristlow von 9.05—9.12 P. gingen zu 1 Rubel 15—20 Kop. um und 6000 T. Ghirka der Umgegend von 9.20—25 Pud erzielten nur 1 Rubel 23—25 Kop. Roggen fiel um 2—3 Kop.; ein Los von 9.30 Pud wurde zu 94 Kop. per Pud verkauft; geringe Waare erzielte schwerfällig 86—88 Kop. per Pud; 14,000 T. Ailopol von 8 Pud 32 Pfd. bis 9 Pud 10 Pfd. verkaufte man zu 86—88 Kop. Mais ruhig, 1—2 Kop. billiger; 4000 T. gingen um zu 80—82½ Kop. per Pud. In Gerste waren die Deckungen meist vollzogen, daher eine Baisse eintrat; etwa 57,000 T. wurden zu 72½—84 Kop. verkauft; letzterer Preis galt für schöne Brauergerste. Oelsamen völlig still Mangels Vorräthe und Zufuhren. London 3 Mt. 10.05, Paris und Antwerpen 253½.

Magdeburg, 19. September. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 53.10—53.60 ℳ G., ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde 54.50 ℳ nom., per September 54.50 ℳ nom., per October 54.— ℳ nom., per November 53.— ℳ nom., per December 52.— ℳ nom. per 100 Liter à 100 Procent. — Rübenspiritus geschäftslos, loco und September weder gefragt noch angeboten, per October 52.50 ℳ

Breslau, 18. September. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per September 52.30, per September-October 51.10, per April-Mai 50.50. — Weizen per September 194.—. — Roggen per September-October 154.—, per October-November 153.—, per April-Mai 157.—. — Rüböl per September-October 68.—, per October-November 68.—, per April-Mai 69.—. — Zink umsatzlos. — Wetter: Trübe.

Köln, 18. September. Weizen hiesiger loco 19.50, fremder loco 20.25, per November 18.70, per März 19.70. — Roggen loco 15.—, per November 14.70, per März 15.40. — Hafer loco 15.—. — Rüböl loco 36.50, per October 35.80, per Mai 34.80.

Stettin, 18. September. Weizen flau, loco 170.— bis 186.—, per September-October 186.50, per October-November 186.50, per April-Mai 197.—. — Roggen unverändert, loco 120.— bis 148.—, per September-October 146.50, per October-November 146.50, per April-Mai 153.50. — Rübsen per September-October 310.—. — Rüböl ruhig, 100 Kilogramm per September-October 65.50, per April-Mai 66.50. — Spiritus behauptet, loco 51.70, per September 51.70, per September-October 50.90, per April-Mai 50.30. — Petroleum loco 8.50.

Königsberg, 18. September. Weizen niedriger. — Roggen verflauend, loco 121/122pfünd. 2000 Pfd. Zollgewicht 131.25, per September-October 137.50. — Gerste still. — Hafer ruhig, loco inländischer 112.—, per September-October 120.—. — Weiße Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 166.50. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 53.—, per September-October 51.75, per Frühjahr 52.—. — Wetter: Schön.

Danzig, 18. September. Weizen loco ruhig, Umsatz 350 To. Bunt und hellfarbig 145.— bis 167.—, hellbunt 170.— bis 175.—, hochbunt und glasig 176.— bis 181.—, per September-October Transit 174.—, per April-Mai Transit 183.—. — Roggen loco behauptet, inländischer per 120 Pfd. 146.— bis 147.—, polnischer oder russischer Transit 128.— bis 136.—, per September-October Transit 129.50, per October-November Transit 130.—. — Kleine Gerste loco 120.—. — Große Gerste loco 135.— bis 138.—. — Hafer loco 118.—. — Spiritus per 10,000 Literprocent loco 53.—.

Posen, 18. September. Spiritus loco ohne Faß 51.70, per September 50.70, per October 49.80, per November-December 48.90, per April-Mai 49.50.

Hamburg, 18. September. Weizen loco unverändert, auf Termine matt, per September-October 180.— Br., 179.— Gd., per October-November 181.— Br., 180.— Gd. — Roggen loco unverändert, auf Termine matt, per September-October 137.— Br., 136.— Gd., per October-November 138.— Br., 137.— Gd. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl ruhig, loco 70.—, per October 69.—. — Spiritus still, per September 44 Br., per September-October 44 Br., per November-December 42 Br. — Kaffee sehr fest. Umsatz 5000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 8.30 Br., 8.25 Gd., per September 8.25 Gd., per October-December 8.35 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 18. September. Tabak. Umsatz 120 Faß Kentucky, 100 Kisten Seedleaf. — Baumwolle. Umsatz 100 Ballen nordamerikanische. Ruhig. — Schmalz, Wilcox loco 43½ ₰, Termine 43 ₰. Matt. — Reis fest.

Bremen, 18. September. Petroleum fest. Standard white loco 8.20, per October 8.30, per November 8.35, per December 8.45, per Januar 8.55. Alles Brief.

Wien, 18. September. Weizen per Herbst 10.45 Gd., 10.50 Br., per Frühjahr 11.07 Gd., 11.12 Br. — Roggen per Herbst 8.15 Gd., 8.20 Br., per Frühjahr 8.60 G., 8.65 Br. — Hafer per Herbst 7.05 Gd., 7.10 Br., per Frühjahr 7.42 Gd., 7.47 Br. — Mais per September-October 6.98 Gd., 7.03 Br.

Pest, 18. September. Weizen loco flau, per Herbst 9.92 Gd., 9.94 Br., per Frühjahr 10.63 Gd., 10.65 Br. — Hafer per Herbst 6.63 Gd., 6.65 Br., per Frühjahr 7.14 Gd., 7.16 Br. — Mais per Mai-Juni 6.84 Gd., 6.86 Br. — Kohlraps per August-September 16¾ à 16⅞. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 18. September. Roggen per October 165, per März 173.

Antwerpen, 18. September. Weizen weichend. — Roggen flau. — Hafer vernachlässigt. — Gerste ruhig.

Antwerpen, 18. September. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 20¼ bez. u. Br., per October 20½ Br., per October-December 20⅝ Br., per November-December 20¾ Br. Ruhig.

London, 18. September. An der Küste angeboten 13 Weizenladungen. — Prachtwetter.

Liverpool, 18. September. Weizen, Mehl und Mais 1d billiger. — Wetter: Schön.

Hull, 18. September. Fremder Weizen träge, 1s billiger. — Wetter: Schön.

Petersburg, 18. September. Talg loco 73.—. — Weizen loco 13.—. — Roggen loco 9.25. — Hafer loco 5.—. — Hanf loco 38.50. — Leinsaat (9 Pud) loco 13.50. — Wetter: Warm.

Paris, 18. September. Weizen weichend, per September 24.60, per October 25.—, per November-Februar 25.90, per Januar-April 26.40. — Mehl 9 Marques weichend, per September 55.30, per October 56.75, per November-Februar 57.10, per Januar-April 58.10. — Rüböl weichend, per September 79.75, per October 79.75, per November-December 79.75, per Januar-April 80.50. — Spiritus ruhig, per September 50.25, per October 51.—, per November-December 51.50, per Januar-April 51.50.

New-York, 17. September. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 121,000, do. nach Frankreich 30,000, do. nach anderen Häfen des Continents 12,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 85,000 Qrts.

New-York, 18. September. Baumwolle in New-York 10⅝/₁₆, do. in New-Orleans 10⁹/₁₆. — Petroleum Standard white in New-York 8¼ Gd., do. in Philadelphia 8⅛ Gd., rohes Petroleum in New-York 7⅞, do. Pipe line Certificates 1 D. 15 C. — Mehl 4 D. — C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 12 C., do. per September 1 D. 11 C., do. per October 1 D. 11½ C., do. per November 1 D. 14 C. — Mais (New) — D. 61½ C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 6⅞/₁₆. — Kaffee (fair Rio-) 10. — Schmalz (Wilcox) 8⅛, do. Fairbanks 8⅛, do. Rohe & Brothers 8⅛. — Speck 7½. — Getreidefracht 3½.

Leipziger Productenbörse vom 19. September 1883.
Witterung: Leicht bewölkt.
Spiritus loco: 52.80 Geld, wenig verändert.
Rechtsanwalt Zerutti, Secretair.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Harter.

Leipzig, 18. September, Mittags 1 Uhr. Wetter: schön. Wind: W. Barometer: früh 27.11". Thermometer: früh + 12°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 180—192 M. bez. u. Br., do. neuer 180—202 M. bez. u. Br., do. ausländischer 181—215 Mark nominell. Still.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 145—170 M. bez. u. Br., do. neuer trockener 160—172 M. bez., do. fremder 150—170 M. bez. u. Br. Neue Waare etwas höher.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco Brauwaare 150—195 M. bez., feinste über Notiz, do. gering 140—154 M. bez.

Mais per 50 Kilo Netto loco 14—14.50 M. bez., do. Saal- 15—15.50 M. bez.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco 140 M. bez.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse gut 210—230 M., do. kleine gut 190—200 M. Br.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco neu, fein 21—24.50 M. bez.

Oelsaat per 1000 Kilo Netto Raps 310—340 M. Geld, Dotter 250 bis 290 M. bez.

Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesiger 15.50—16 M. bez.

Rüböl, rohes per 100 Kilo Netto ohne Fass loco 69 M. Br., per September-October 69 M. Br. Ruhig.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Fass loco 52.90 M. Geld. Höher.

Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl No. 00 31—32 M., do. No. 0 28—29.50 M., do. No. I 26 M., do. No. II 17 M. Roggenmehl No. 0 und I 22.50—25.75 M. im Verband, do. No. II 14.50—15 M.

Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 9.50—10.25 M.

Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 11.50—12 M.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Courtage, Spesen etc.

* Berlin, 18. September. (Producten-Bericht von Peri & Meyer.) Wind: NW. Barometer: 28". Thermometer: früh + 10°. Wetter: während der Morgenstunden etwas Regen, jetzt ziemlich hell. — Für Weizen auf Termine haben die Preise eine abermalige Einbusse erlitten, weil die wieder niedrigeren New-Yorker Notirungen zu vielseitigen Verkäufen Anlass gaben. — Die Terminpreise für Roggen sind ziemlich gut behauptet geblieben, und diejenigen für Hafer haben eine kleine Besserung gewonnen. — Effective Waare fand nur wenig Beachtung, die Preise blieben ohne Aenderung. — Roggenmehl blieb schwach preishaltend. — Rüböl anfänglich im Werthe gedrückt, hat sich schliesslich wieder gehoben. — Spiritus behauptete sich im Werthe.

Weizen per 1000 Kilo loco 180—225 M. nach Qualität gef., gelb russischer 190 M. ab Bahn bez., per October-November 187—188½ bis 188 M. bez., per November-December 190—191½—190 M. bez., per April-Mai 198½—199½ M. bez. Gek. 4000 Centner. Kündigungspreis 187½ M.

Roggen per 1000 Kilo loco 140—160 M. nach Qual. gef., per September 148½ M. bez., per September-October 148½—149½ M. bez., per October-November 149½—150 M. bez., per November-December 151½ bis 150 M. bez., per April-Mai 154½—155 M. bez. Gek. 12,000 Centner. Kündigungspreis 148 M.

Gerste per 1000 Kilo loco 136—205 M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 130—167 M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer 135—151 M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 138—151 M. ab Bahn bez., schlesischer 137 bis 151 M. ab Bahn bez., böhmischer 137—151 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 160—167 M. ab Bahn bez., neu russischer 138—147 M. ab Kahn bez., per September 129½—129¾ M. bez., per September-October 129½—129¾ M. bez., per October-November 129½ bis 129¾ M. bez., per November-December 130—130½ M. bez., per April-Mai 138 M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 129—143 M. n. Qual. gef., per September 131 M. bez., per September-October 134 M. bez., per October-November 134 M. bez., per November-December 134½ M. bez., per April-Mai 136½ M. bez.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 183—210 M., Futterwaare 163—180 M. nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 27.50 bis 26.— M., do. 0 25.25 bis 24.— M., do. 0 und 1 23.75—22 M. Roggenmehl 0 23—22 M., do. 0 und 1 21.25 bis 20 M. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl per September 20.90 M. bez., per September-October 20.90 M. bez., per October-November 21.05 M. bez., per November-December 21.25 M. bez., per April-Mai 21.50 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto per September 66.4—67 M. bez., per September-October 66.4—67 M. bez., per October-November 66.6—66.7 M. bez., per November-December 66.8—66.7 M. bez., per April-Mai 68.2 bis 68.3 M. bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 40 M. bez.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per September 24.5—24.7 M. bez., per September-October 24.5—24.7 M. bez., per October-November 24.5—24.7 M. bez., per November-December 25 M. bez., per December-Januar 25.3 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 52.8 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per September 53.3—52.8 M. bez., per September-October 52—51.8—52.4—52.2 M. bez., per October-November 51.5 bis 52.3—51.6 M. bez., per November-December 49.2—49.6—49.5 M. bez., per April-Mai 51—51.7—51.1 M. bez.

Telegraphische Coursberichte.

London, 19. Septbr., 11 Uhr 5 Min. Vorm. (Anf.) Consols 101⅛. Russen von 1873 89⅜.

Paris, 19. Septbr., 1 Uhr. Anleihe von 1872 108.50. Staatsbahn 662.50. Lombarden 301.25.

Berlin, 19. September. Eröffnungscourse: 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	521.—	Oesterr. Silberrente	66.60
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	540.50	do. Papierrente	66.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	251.50	6% ungarische Goldrente	74.50
Mainz-Ludwigshafen	114.10	Russische Anleihe von 1880	72.90
Galiz. Carl-Ludwigsb.-Eisenb.-A.	126.25	Russische Banknoten	201.75
Marienburg-Mlawka	110.—	II. Orient-Anleihe	57.25
Disconto-Commandit-Anth.	195.—	Dortmunder Union St.-Prior.	95.—
Deutsche Bank	151.50	Königs- u. Laurahütte	130.—
Oesterr. Goldrente	84.50		

Tendenz: Schwach.

Berlin, 19. September, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	521.—	Oesterr. Nordwestb. E.-A.	334.—
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	540.—	Elbethalb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	251.50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Dortmund-Gronau	80.—	Dux-Bodenbacher E.-A. St.-A.	142.50
Mecklb. Friedrich-Franz-E.-A.	161.50	Disconto-Commandit	195.—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	114.30	Darmstädter Bank	156.50
Gotthardbahn	122.75	Deutsche Bank	151.50
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	126.25	Dortmunder Union-St.-Pr.	95.50
Marienburg-Mlawka E.-A.	109.60	Königs- u. Laurahütte	129.—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	126.00	5% Russen von 1877	95.—

Tendenz: Schwach.

Berlin, 19. September, 1 Uhr 55 Min.

Oesterr. Credit-Actien	521.—	Ostpreuss. Südbahn E.-A.	126.25
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	540.50	Berlin-Dresdner St.-A.	19.60
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	251.—	do. St.-Pr.	47.25
Dux-Bodenbacher Eisenb.-A.	142.60	Berliner Disconto-Gesellsch.	195.—
Elbethal-Eisenbahn-Actien	301.50	Darmstädter Bank	156.50
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	126.25	Deutsche Bank	151.10
Halle-Soran-Gubener E.-A.	81.90	Dortmunder Union-St.-Pr.	95.—
Marienburg-Mlawka E.-A.	109.75	Königs- u. Laurahütte	129.—
Oberschlesische E.-A.	251.75	Russische Noten	201.75

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 19. September. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Bankactien.	
Deutsche Reichsanleihe	102.40	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	160.25
Preuss. 4proc. Consols	102.20	Berliner Handelsgesellschaft	73.25
Sächs. 3proc. Rente	81.30	Chemnitzer Bankverein	79.20
Ausländische Fonds.		Coburger Credit	78.—
Italienische 5proc. Rente	91.90	Darmstädter Bank	156.50
Oesterr. 1860er Loose	119.—	Deutsche Bank	151.25
Oesterr. Papierrente	66.40	Disconto-Comm.-Anth.	195.—
Oesterr. Silberrente	66.60	Dresdner Bank	128.50
Oesterr. Goldrente	84.—	Geraer Bank	96.25
Rumänische 6proc. Rente	[illegible]	Geraer Handels- u. Creditbank	98.—
Russ. 5proc. Anleihe v. 1880	72.90	Gothaer Privatbank	107.90
Russ. Anleihe von 1877	95.—	Leipziger Disc.-Gesellschaft	112.40
Russ. II. Orient-Anleihe	57.40	Meininger Credit	94.25
Russ. III. Orient-Anleihe	57.30	Oberlausitzer Bank	100.00
Ungar. 4proc. Goldanleihe	74.75	Oesterr. Creditanstalt	521.—
Ungar. 5proc. Papierrente	73.60	Sächsische Bank	120.00
Eisenb.-Stamm-Actien.		Weimarische Bank	92.9
Altenburg-Zeitz	208.50	**Industrieactien.**	
Berlin-Dresdener	19.60	Bernburger Brw.	91.80
Dortmund-Gronau-Enschede	80.75	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	81.25
Halle-Soran-Guben	81.90	Cröllwitz	100.00
Mainz-Ludwigshafen	114.25	Dortmunder Union St.-Prior.	95.—
Marienburg-Mlawka	109.60	Gelsenkirchen	135.—
Mecklenburg Fr.-Franz	161.50	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	126.—	Hibernia & Shamrock	100.—
Werrabahn	112.50	Kette	100.70
Aussig-Teplitz	363.10	Königs- u. Laurahütte	129.—
Böhmische Nordbahn	196.—	Körbisdorfer	100.90
Böhmische Westbahn	198.50	Sächs. Maschinenf. Hartmann	108.—
Buschtiehrader Lit. B	98.75	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	100.70
Dux-Bodenbach	142.60	Solbrig	97.25
Elbethal	301.—	Wiede	78.25
Galizische (Karl-Ludwig)	126.—	**Wechsel.**	
Gotthardbahn	122.—	Amsterdam kurz	—
Graz-Köflach	118.60	do. lang	—
Oesterr. Nordwestbahn	333.50	Brüssel kurz	—
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	251.—	do. lang	—
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	540.50	London kurz	—
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		do. lang	—
Berlin-Dresden	47.25	Paris kurz	—
Halle-Soran-Guben	102.50	Wien kurz	170.00
Oberlausitzer	74.10	do. lang	169.10
Oels-Gnesen	55.25	Petersburg kurz	201.—
Saalbahn	96.—	do. lang	199.50
Weimar-Gera	64.25	Warschau	201.65
Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.		**Sorten.**	
Mährisch-Schlesische	86.25	Napoleonsd'or	16.22
Pilsen-Priesener	83.00	Oesterr. Banknoten	170.0
Prag-Duxer	92.80	Russische Banknoten	201.75

Tendenz: Schwach. Mattere Pariser Stimmungsberichte riefen Realisirungen hervor.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	520.50	Elbethalbahn	301.—
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	540.50	Darmstädter Bank	156.50
Galizier	126.—	Deutsche Bank	151.10
Lombarden	250.50	Disconto-Comm.	195.25
Mainz-Ludwigshafen	114.40	Laurahütte	129.—
Marienburg-Mlawka	109.75	Dortmunder Union St.-Pr.	95.—
Ostpreuss. Südbahn	126.75	Russische Noten	201.75

Dresden, 19. September.

Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 5000 Mk.	81.40	v. 1867 a 100 Thr. abgest.	4	101.55
do. à 500	81.6	Albertsbahn-Prioritäten	3½	—
do. à 1000	81.50	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	101.10
do. à 100	81.50	do. do. do.	4½	—
v. 1830 a 1000, 500 u. 200 Thlr.	—	Action der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ge. a 100 Thlr.	4	100.—
von 1855 a 100 Thlr.	90.50	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn a 100 Thlr.	3½	96.50
von 1867 a 500 Thlr.	100.50	Actien a 25 Thlr.	4	101.75
von 1852—1868 a 500 Thlr.	101.40	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	99.10
von 1852—1868 a 100 Thlr.	101.50	Landesculture-Rentenscb.	4	101.45
von 1869 a 500 Thlr.	102.00			
von 1869 a 100 Thlr.	101.50			
von 1869 a 100 Thlr.	102.25			
v. 1867 a 500 Thlr. abgest.	101.45			

Bank- u. Credit-Actien.			
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	160.50	Actien-Schleppschifffahrt	190.—
Chemnitzer Bankverein	79.6	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff	346.—
Dresdner Bank	128.00	Chemnitzer Papierfabrik	160.—
Geraer Bank	—.—	Dresdner Papierfabrik	137.—
do. Handels- u. Credit	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	97.—
Leipziger Bank	—.—	Penziger Patent-Papierfabrik	103.50
Oberlausitzer Bank	—.—	Schaller Papierfabrik	167.—
Sächsische Bank	120.00	Thode'sche Papierfabrik	174.50
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Ver. Bautzner Papierfabrik	—.—
Weimarische Bank	—.—	Weissenborner Papierfabrik	120.—
Eisenbahn-Prioritäten.		Chemnitzer Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	80.—
Aussig-Teplitz 4½%	103.—	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	47.00
Buschtiehrader I. Em.	91.90	Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wiede)	79.75
do. II. Em.	92.00	Deutsche Werkz.-Masch.-Fabr.	84.70
do. III. Em.	87.00	Germania (vorm. Schwalbe)	73.00
Dux-Bodenbacher	99.75	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	77.—
do. do. 1871	96.20	Lauchhammer	63.—
do. do. 1874	97.50	do. convertirte	42.—
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	84.20	Lausitzer M.-F. (Petzold)	81.—
Kaschau-Oderberg	81.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	152.—
Kronprinz-Rudolf I. Em.	81.75	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	65.—
do. do. 1872 II. Em.	80.75	Saxonia-Radeberg-Fr.-St.	42.50
do. do. III. Em.	80.75	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A.	100.—
Lemberger I. Em.	84.50	Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen	156.—
do. II. Em.	84.50	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	134.75
do. III. Em.	84.20	do. Stickmasch. (Kappel)	114.75
do. IV. Em.	80.—	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	100.—
Mähr.-Schles. Centralbahn	80.—	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	56.50
do. Grenzbahn	77.50	Zwick. M.-F. (Brod & Steinhäuser)	100.50
Oesterr. Nordwestbahn	88.50	Bautzn. Tuchf. u. Krim. (Mörbitz)	87.50
do. do. Lit. B.	86.25	Chemnitzer Actienspinnerei	80.—
Pilsen-Priesen	—.—	Chemn. Act.-Färb. (Körner)	80.50
Prag-Dux I. Em.	—.—	Dresdner Lederfabr. (Starling)	50.50
do. II. Em.	—.—	do. Frauh.-, Korsage-Fabr.	131.—
Industrie-Actien.		Hotel Bellevue	98.75
Bayerisches Brauhaus	18.75	Leder-Milit.-Effect.-F. (Thiele)	97.—
do. Stamm-Prior.	—.—	Lein. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	112.—
Braunschweiger Nat.-Brauerei	100.—	Mech. Kratzenfbr. Mittweida	100.—
Erste Culmbacher Exportbr.	221.—	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	103.—
Felsenkeller-Brauerei	221.—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	40.50
Feldschlösschen-Brauerei	101.—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	99.50
Gambrinus-Brauerei	13.5	do. Ledertuchfabrik (Beck)	90.00
Geraer Bierbrauerei	95.—	do. Nähfaden-F. (Nordsch)	70.50
Hofbrauhaus	60.—	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	125.—
do. St.-Prior.-Act.	91.50	Schles. Cement (Groschowitz)	111.—
Meissner Felsenkellerbrauerei	91.75	Vereinsbrauerei Radeberg Glasindustrie	40.50
Plauen'scher Lagerkeller	100.—	do. Dresdner Strohhut-F.	101.—
Reisewitzer Brauerei	125.—	Wesenitzer Actien-Spinnerei	100.—
Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-B.	100.—	**Bergbau-Actien.**	
Societäts-Brauerei	84.—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	79.50
Continental-Pferdebahn	98.10		

Frankfurt a. M., 19. September. Schlusscourse.

London kurze Sicht	20.43	Buschtiehrader Lit. B	197
Paris do.	80.80	Galizische Carl-Ludwigsbahn	252½
Wien do.	170.70	Oesterr. Staatsbahn	271
Oesterr. Credit	261¼	Oesterr. Südbahn	125¾
Oesterr. Papierrente	66⅝	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	166¼
Oesterr. Silberrente	66⅝	do. Lit. B	156⅝
Oesterr. Goldrente	84¼	Hessische Ludwigsbahn	111⅝
Ungar. 4% Goldrente	74⅝	Berliner Disconto-Comm.	195⅝
Böhmische Nordbahn	208⅝	Darmstädter Bank	157⅞
Böhmische Westbahn	261⅛	Deutsche Bank	152

Tendenz: Schwach.

Wien, 19. September. Schlusscourse.

Papierrente	78.80	Galizier	294.—
Silberrente	79.70	Anglo-Austr.-Bank	107.00
Goldrente	98.60	London	119.90
Ungarische Goldrente	87.80	Napoleonsd'or	9.50
1860er Loose	134.70	Ducaten	5.65
Lombarden	148.—	Deutsche Reichsbanknoten	58.50
Credit-Actien	305.—	Oesterr. Nordwestbahn	196.—
Staatsbahn	317.40	Elbethalbahn	208.00

Tendenz: Ziemlich fest.

Berliner Productenbörse, 19. September. Weizen loco 160 bis 215 ℳ, per September-October 184.— ℳ, per October-November 185.25 ℳ, per April-Mai 197.— ℳ. — Roggen loco 149.— ℳ, per September-October 148.75 ℳ, per October-November 150.50 ℳ, per April-Mai 155.50 ℳ. Kündigung: 17. Stimmung: Fester. — Spiritus loco 53.— ℳ, per September 53.90 ℳ, per September-October 52.40 ℳ, per April-Mai 51.30 ℳ. Kündigung: 8. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 68.— ℳ, per September-October 66.20 ℳ, per April-Mai 66.— ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Hafer per September-October 129.75 ℳ, per April-Mai 136.50 ℳ.

Liverpool, 19. September. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmasslicher Umsatz 12000 Ballen. — Stimmung: Ruhig. Preise: Unverändert. Heutiger Import 18000 B., hiervon 3000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 19. September. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen. Der Markt schloss fest.

Schifffahrtsberichte.

Wasserstände am 19. September.

* **Dresden**: — 1.20. **Magdeburg**: + 1.00. **Aschlau**: + 0.54. **Halle**: + 1.68.

Eingetroffen: in Marseille der Dampfer „Savoye" von Buenos Ayres, der Dampfer „La France" vom La Plata; in Newport (15/9) der Dampfer „St. Romans" von London, der Cunard-Dampfer „Servia" von Liverpool, (18/9) der Hamburg-amerikanische Postdampfer „Frisia" von Hamburg, der Anchor-Dampfer „Devonia" von Glasgow; in Montevideo der Liverpool-brasilianische Dampfer „Galileo"; in Philadelphia der amerikanische Dampfer „Indiana", beide von Liverpool; in Sydney (19/9) der Dampfer „Sorrento" von London; in Bordeaux (17/9) der englische Dampfer „Cotopaxi" von Brasilien und dem La Plata; in Plymouth der Union-Dampfer „Nubian" vom Cap der guten Hoffnung; in Queenstown der engl. National-Dampfer „Spain", in Moville der Anchor-Dampfer „Furnessia", beide von Newport.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.